

• es muss gelten:  $b < 0$

↳  $K(x)$  hat einen WP mit positivem  $x$ -Wert

$$\begin{aligned} \text{Notw. Bed. für WP: } K''(x) = 0 &\Leftrightarrow 6ax + 2 \cdot b = 0 && \left| \begin{array}{l} -2 \cdot b \\ : 6a \end{array} \right. \\ &\Leftrightarrow 6ax = -2b \\ &\Leftrightarrow x = \frac{-2 \cdot b}{6a} > 0 \end{aligned}$$

$$\frac{-2b}{6a} > 0 \Rightarrow b < 0 \quad \text{dann gilt } -2 \cdot b > 0 \text{ und } 6 \cdot a > 0, \text{ wegen } a > 0$$

und " $\frac{+}{+} > 0$ "

Zusammenfassung:

- $K(x)$  steigt monoton, d.h.  $K(x)$  keinen HP oder TP
- $K(x)$  hat WP (von depressiv zu progressiv) in  $\mathbb{D}_K$
- $a > 0$  (Steigung)
- $b < 0$  (wegen WP)
- $c > 0$  ("Steigung")
- $d > 0$  (Fixkosten)
- $b^2 \leq 3ac$  ("kein HP oder TP") Beweis als Übung

Aufgabe 1 Edelstahlgefäße (aus STARK Berufliches Gymnasium Mathematik Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung 2018 – Übungsaufgaben)

Die Sielhorst GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das hochwertige Edelstahlgefäße anfertigt. Der ertragsgesetzliche Kostenverlauf wird durch eine ganzrationale Funktion dritten Grades  $K(x) = a \cdot x^3 + b \cdot x^2 + c \cdot x + d$ , wobei  $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ . **beschrieben.**

- a) Aufgrund ökonomischer Gesichtspunkte gilt für die Kostenfunktion das Ertragsgesetz. Welche Eigenschaften hat eine ertragsgesetzliche Kostenfunktion und was bedeutet das für die Koeffizienten  $a, b, c$  und  $d$ ? (Keine Beweise!)
- b) Bestimmen Sie aus den folgenden Angaben die Funktionsgleichung und zeichnen Sie die Funktion in das Koordinatensystem:
- Bei 20 produzierten Mengeneinheiten (ME) fallen mit 700 Geldeinheiten (GE) genau halb so viele Gesamtkosten wie bei 30 ME an.
  - Die anfänglichen Grenzkosten (Grenzkosten bei  $x = 0$  ME) betragen 30 GE.
  - Die Fixkosten betragen 500 GE.
  - Als Kapazitätsgrenze werden 34 ME angesehen. (Für die Bestimmung der Funktion nicht notwendig!)

Kontrollergebnis:  $K(x) = 0,1x^3 - 3x^2 + 30x + 500$

Tipps zum Vorgehen:

- Definieren Sie  $K(x) := a \cdot x^3 + b \cdot x^2 + c \cdot x + d$  im CAS und  $K'(x)$  ebenfalls, aber erst nachdem Sie  $K(x)$  definiert haben.
- Übersetzen Sie dann die Informationen aus der Aufgabe in mathematische Gleichungen. Beispiel: Aus „**Bei einer Produktion von 50 ME betragen die Gesamtkosten 120 GE.**“ erhält man  $K(50) = 120$ .
- Lösen Sie mit dem Befehl „linsolve“ das entstehende lineare Gleichungssystem, um  $a, b, c$  und  $d$  zu erhalten.
- Definieren Sie dann  $K(x)$  und die notwendigen weiteren Funktionen nochmal neu, damit Sie mit den konkreten Zahlen statt mit Parametern rechnen.

Gleichungssystem lösen:

menu  $\rightarrow$  3 Algebra  $\rightarrow$  7 Gl.. lösen  
 $\rightarrow$  2 System linearer Gleichung  
lösen

in der Regel für  $k(x)$ :

Anzahl Gleichungen: 4  
Variablen:  $a, b, c, d$

Bsp:

x	k(x)
0	350
10	1550
30	9950
50	66350

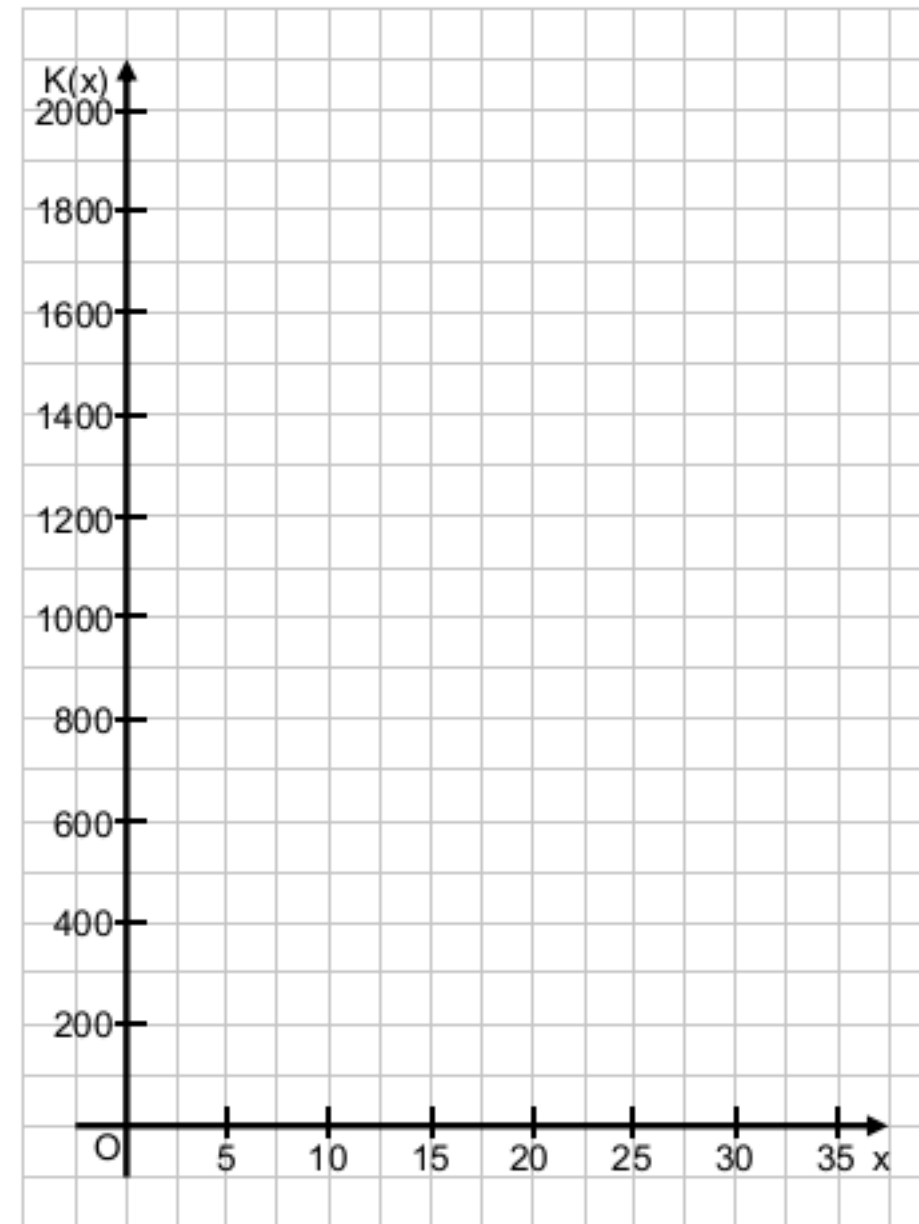
$\rightarrow k(0) = 350$

$\rightarrow k(10) = 1550$

$\rightarrow k(30) = 9950$

$\rightarrow k(50) = 66350$

zuerst  $k(x) := a \cdot x^3 + b \cdot x^2 + c \cdot x + d$   
definieren



- c) Bestimmen Sie rechnerisch die Bereiche degressiver und progressiver Kostenzunahme und markieren Sie die Bereiche im Graphen.
- d) Berechnen Sie die langfristige und kurzfristige Preisuntergrenze für 1 ME der Edelstahlgefäße und erläutern Sie Ihre Ergebnisse in Bezug auf die Preisgestaltung der Sielhorst GmbH.

Informationen dazu finden Sie auf dem Informationsblatt „Betriebsoptimum – Betriebsminimum“.

W6Y12a, MLK, 16.9.19

## Aufgabe Edelschloßgefäße

a) Siehe Stunde vom 13.9.19 Zusammenfassung (hier auf Tafel 1 (Seite 1))

b) Aufstellen der Kostenfunktion (mit LGS)

Definiere  $K(x) := a \cdot x^3 + b \cdot x^2 + c \cdot x + d$  im CAS

$$K'(x) := \frac{d}{dx}(K(x))$$

CAS:  $K1(x) := \dots$

↳ notwendig, da Informationen über Grenzkosten vorliegen  
CAS: menu  $\rightarrow$  Algebra 3  $\rightarrow$  Lineares Gleichungssystem 7  $\rightarrow$  System linearer Gleichungen 2  
Anzahl Gleichungen: 4 (pro „Buchstabe“ eine Gleichung)  
Variablen: a, b, c, d

- 700 GE bei 20 ME  $\rightarrow K(20) = 700$
- doppelt so viel bei 30 ME  $\rightarrow K(30) = 1400$
- Fixkosten 500 GE  $\rightarrow K(0) = 500$
- anfängliche Grenzkosten 30 GE  $\rightarrow K'(0) = 30$

$$\text{CAS} \begin{cases} K(20) = 700 \\ K(30) = 1400 \\ K(0) = 500 \\ K'(0) = 30 \end{cases}, \{a, b, c, d\}$$

$$\hookrightarrow a = 0,1, b = -3, c = 30, d = 500 \rightarrow K(x) = 0,1x^3 - 3x^2 + 30x + 500$$

Wichtig:  $K(x)$  neu definieren für weitere Aufgaben

$$\text{CAS: } K(x) := 0,1x^3 - 3x^2 + 30x + 500$$

c) Wendepunkt von  $K(x)$  gesucht

$$K'(x) = 0,3x^2 - 6x + 30$$

$$K''(x) = 0,6x - 6$$

$$K^1(x) := \frac{d}{dx}(K(x))$$

$$K^2(x) := \frac{d}{dx}(K^1(x))$$